

(Download) Die E-Bilanz: gesetzliche Grundlagen, Taxonomie, Mapping und Implementierung (German Edition)

## Die E-Bilanz: gesetzliche Grundlagen, Taxonomie, Mapping und Implementierung (German Edition)

Markus Gruner

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



2013-04-22 2013-04-22File Name: B00WG7MIK0 | File size: 26.Mb

**Markus Gruner : Die E-Bilanz: gesetzliche Grundlagen, Taxonomie, Mapping und Implementierung (German Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die E-Bilanz: gesetzliche Grundlagen, Taxonomie, Mapping und Implementierung (German Edition):

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2012 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nuuml;rnberg, Sprache: Deutsch, Abstract: 1.VorwortIn immer kuuml;rzer werdenden

Abstauml;nden auml;ndern sich die gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Rechnungslegung und die steuerliche Gewinnermittlung. Dies beschrauml;nkt sich nicht nur auf handels- bzw. steuerrechtliche Normen. Im Wettlauf mit kostengueuml;nstig und effizient gestalteten administrativen Ablauml;ufen im Unternehmen, kommen verstauml;rkt moderne Informationstechnologien zum Einsatz. Auch die Finanzverwaltung setzt so zunehmend auf den Trend der Digitalisierung. Das Steuerbuuml;rokratieabbaugesetz und der neu geschaffene sect; 5b EStG, welche die E-Bilanz gesetzlich begruuml;ndet, sind Teil der von der Bundesregierung verouml;ffentlichten Strategie bdquo;Elektronik statt Papierldquo;. So muss die Bilanz und Gewinn- und Verlustrech-nung fuuml;r Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.Dezember 2012 beginnen, zwingend elektronisch an die Finanzverwaltung uuml;bermittelt werden. Diese elektronische Uuml;bermittlung ist nicht neu, da sie schon seit Jahren erfolgreich bei den Verouml;ffentlichungen im elektronischen Bundesanzeiger Anwendung findet. Die Finanzverwaltung geht jedoch, was den Detaillierungsgrad betrifft, weit uuml;ber die gesetzlichen Regelungen der sect;sect; 266 und 275 HGB hinaus. Dies hat zum Teil gravierende Auswirkungen auf bestehende Pro- zesse des betrieblichen Rechnungswesens. So muuml;ssen sich betroffene Unternehmen schon rechtzeitig mit der Implementierung der E-Bilanz befassen, um den vorgeschriebenen Datensauuml;tzen gerecht zu werden. Dieser erhebliche Umstellungsbedarf bietet der Finanzverwaltung jedoch einige neue Perspektiven. So lassen sich durch die medienbruchfreie Uuml;bermittlung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Kosten einsparen und durch den entstehenden Datenpool, im Vorfeld einer Betriebspruuml;fung, statistische Auswertungen generieren, welche eine risikoorientierte Pruuml;fung ermouml;glichen. Die vorliegende Bachelorarbeit setzt sich nun zunauml;chst mit der E-Government-Strategie und den gesetzlichen Grundlagen der E-Bilanz auseinander, um im Anschluss daran die Taxonomie und den darin enthaltenen Mindestumfang nauml;her zu erlauml;utern. Daruuml;ber hinaus werden das Mapping und die Implementierung der E-Bilanz beschrieben und die Folgen fuuml;r die Finanzverwaltung und die Unternehmen kritisch veranschaulicht.